

Gemälde. Faust reitet zum Keller hinaus, sein Hund läuft ihm voraus. Ein Kellner, vier Küfer, ein Bürger und drei junge Leute sehen ihm mit Erstaunen zu. Bez.:

1525.

Doctor Faustus zu dieser Frist
Aus Auerbachs Keller geritten ist
Auf einem Fass mit Wein geschwind
Welches gesehen viel Mutterkind.
Solches durch seine subtilne Kunst hat gethan
Und des Teufels Lohn empfangen davon. 1525.

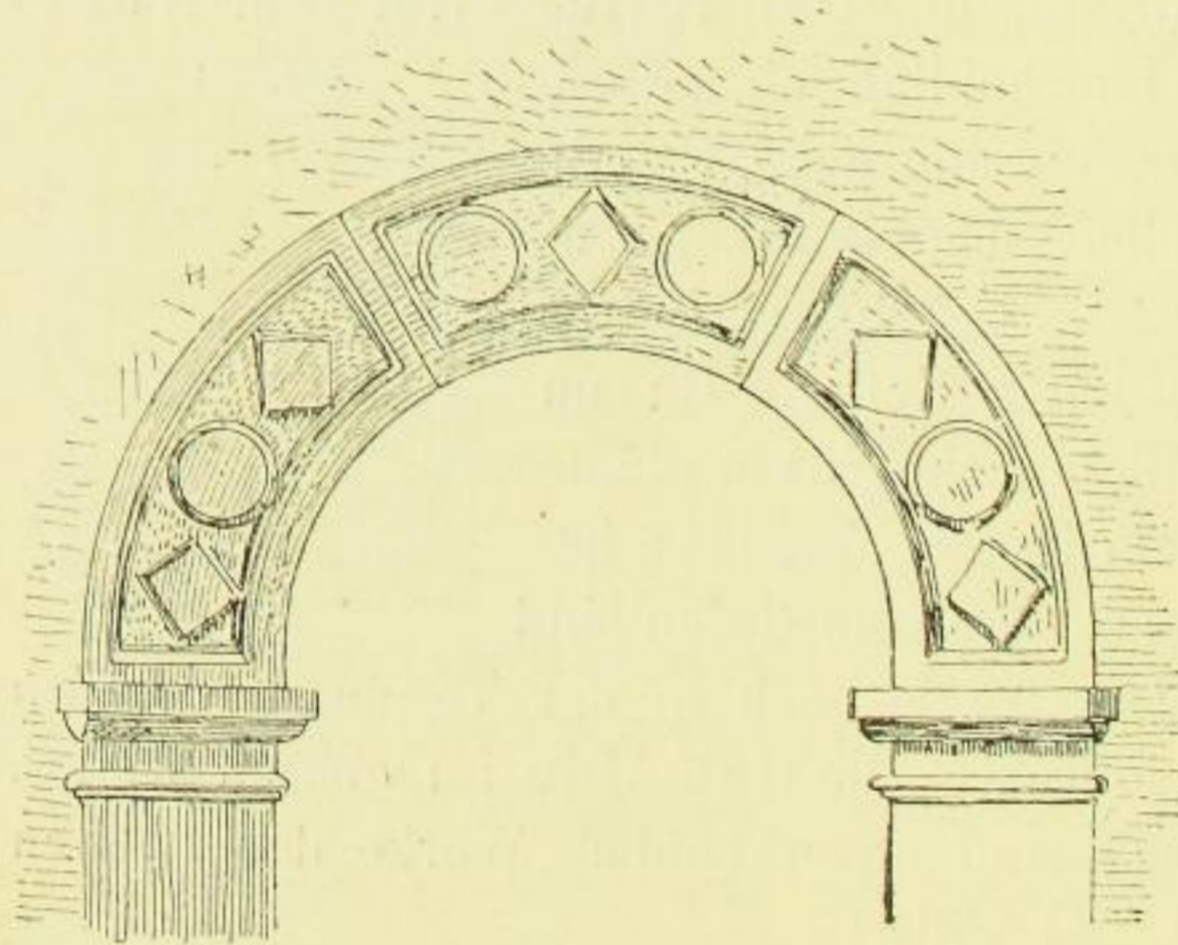
Fig. 286.



Doctor Faustus zu dieser Frist = Auf einem Fass mit Wein geschwind = Solches durch seine subtilne Kunst hat gethan
Aus Auerbachs Keller geritten ist = Welches gesehen viel Mutterkind = Und des Teufels Lohn empfangen davon. 1525.

Die erhaltene alte Hofarchitektur in ein und zwei Obergeschossen zeigt die üblichen Renaissanceformen aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Aelter dürfte der hintere Ausgang des Grundstücks des Hauses Neuer Markt Nr. 14

Fig. 287.



sein, welcher noch die Ueberschneidung der Rundstäbe der Gewändeprofile und das Tonnengewölbe zur Ueberdeckung der Durchfahrt hat.

Brühl Nr. 15, Haus zum Kranich. Rundbogenthor in reichem Renaissanceprofil, doch mit noch gothischer Form der Auflösung der Profilglieder in die Nische der Gewände. Um 1540.

Hainstrasse Nr. 27. Die Façade dürfte dem 17., der Schlussstein über dem Thor mit dem die Jungen mit seinem Blute nährenden Pelikan (Wappen der Peilicke?) der Mitte des 18.

Jahrh. angehören. Das hübsche Thor im Hofe (Fig. 287) gehört jedoch noch der Mitte des 16. Jahrh. an. Die Hausanlage zeigt den alten Typus mit der hölzernen Wendeltreppe noch verhältnissmässig rein.

Katharinenstrasse Nr. 9. Im Hofe die Fenster mit überschnittenen Rundstäben, wie sie um 1550 gebräuchlich waren.